

Eine Rolle definieren – ausgestalten – einnehmen ...

Kennen Sie diese Kindheitserinnerung? Sie stöbern auf dem Estrich der Grosseltern, in einer Kiste finden sich alte Kleider, zusammen mit Ihren Gefährten packen Sie die Gelegenheit und probieren verschiedene Rollen aus: Mal sind Sie der General, der allen befiehlt und sich durchsetzen kann; mal der Trödler, der seine Ware anpreist und die andern zum mitmachen ermuntert; mal der Einsiedler, der den Kontakt, der die Gesellschaft meidet und sich zurückzieht. Jede Rolle fasziniert, fordert heraus und zeigt Möglichkeiten sowie Grenzen auf. Die Zeit vergeht im Flug. Die Begeisterung Ihrer Grosseltern kennen Sie besser als ich ...

Als Ärzteschaft, als FMH sind wir natürlich längst aus dem «Spielalter» heraus. Bezogen auf die jeweilige Fragestellung, auf unsere Partner, auf unsere Mittel und Möglichkeiten spielen wir dennoch eine Rolle. Dies gilt auch für den Bereich der Qualität, speziell der Qualitätssicherung im ambulanten Bereich. In der SÄZ Nr. 16 haben wir eine Literaturstudie zu den möglichen Rollen der ärztlichen Berufsorganisationen vorgestellt [1]. Wir können den Fokus auf «unserem angestammten Engagement in der Weiter- und Fortbildung» belassen, als «Moderator für die notwendigen Veränderungen» auftreten oder uns «als aktiven Promotor für Qualitätsmanagementsysteme» in

Szene setzen. Jede Rolle hat ihren Reiz, ihre spezifische Herausforderung.

Die Diskussion zu diesen Rollen ist lanciert: Der Zentralvorstand und die Delegiertenversammlung befürworten die Rolle als «Moderator für notwendige Veränderungen» (Change Moderator). Damit setzen wir uns als FMH stärker als bisher für die Verbreitung von validen Instrumenten der Qualitätssicherung im ambulanten und im stationären Bereich ein. Wir erarbeiten Grundlagen zur Gewährleistung der geforderten Transparenz. Wir setzen unsere Publikationen mit Grundlagenpapieren zu wichtigen Begriffen der Qualität, in dieser Ausgabe der SÄZ zum Stichwort «Qualitätsmanagementsysteme und Zertifizierung», fort.

Sie sehen, das Spiel beginnt erst richtig interessant zu werden – wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme.

*Dr. med. Olivier Kappeler,
Mitglied des Zentralvorstandes der FMH*

- 1 Wyss K, Schwarz J, Prytherch H, Bovier P, Hersperger M, Zahorka M. Qualitätsmanagement in der ambulanten Versorgung: mögliche Rollen der FMH. Schweiz Ärztezeitung. 2008;89(16):708-12.